Zeitschrift: Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen

Gesellschaft

Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Band: 21 (1879-1880)

Artikel: Kritische Uebersicht über die Gefässpflanzen der Kantone St. Gallen

und Appenzell

Autor: Wartmann, B. / Schlatter, T.

Kapitel: 22: Fam. Oxalideæ. Sauerkleegewächse

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-834981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

21. Fam. Balsamineæ. Springkrautgewächse.

Impátiens L. Springkraut.

Im. noli-tangere L. Gelbes Sp. Zerstreut durch das Gebiet an Gräben der Ebene, sowie an nassen Stellen der Bergwälder und zwar meistens gruppenweise. Vor Bad Pfäfers (Brügger), zwischen Mels und Weisstannen (Th. Schl.), Wangs (Meli), Oberschan gegen Selvaplana hinter Sevelen stellenweise in Menge (Th. Schl.), längs des Buchser-Tobelbaches bis in die Berge hinauf (Th. Schl.), bei Buchs am Staudnerund Grabserbach (Schlegel), Frümsen (Th. Schl.), Forsteck (Gaudin), Sennwald (Inhelder), Eichberg (C. Rehst.), Marbach, Rebstein und Berneck (Pfr. Zoll.), Walzenhausen (Custer), bei Rorschach (Th. Schl.), am Rorschacherberg (Meli). Um St. Gallen im Hagenbuch (Th. Schl., B. Wrtm.) und bei den Mühlenen (Fl. W.). Zwischen Teufen und Haslen (B. Wrtm.) Im Brülltobel (Fröl.). Bei Schönengrund (Pfr. Rehst.), hinter Herisau gegen Hundwil (Th. Schl.). Oberberg bei Gossau Thurstuden (B. Wrtm.). Blautöbeli bei (Stud. Schlatter). Lichtensteig (Stud. Schweizer), Nesslau (Stud. Kuhn), Wildhaus (Stud. Baumgartner). Uznach (Koller), Rütiwald bei Rapperswil häufig (Freund und Wilhelm).

Beim Bad Schönenbühl (Wolfhalden) mit weisser Blüthe (Pfr. Zoll.).

22. Fam. Oxalideæ. Sauerkleegewächse.

Óxalis L. Sauerklee.

1. Ox. Acetosélla L. Gemeiner S. Gemein in allen Wäldern bis in die Alpen hinauf; geht fast überall bis zur Holzgrenze.

Findet sich auch mit schön röthlichen Blüthen.

2. Ox. stricta L. Steifer S. In Gärten und Anlagen östlich von der Stadt St. Gallen als Unkraut (B. Wrtm., Th. Schl.); wurde auch bei Heiden beobachtet.

Stammt aus Nordamerika, hat sich aber rasch durch ganz Europa verbreitet.

23. Fam. Celastrineæ. Spindelbaumgewächse.

1. Staphyléa L. Pimpernuss.

St. pinnåta L. Gemeine P. Sehr zerstreut. Bei der Ziegelbrücke im Bezirk Gaster an der Strasse (Feurer); Ragaz an der Mauer des Pfarrhofes (Linden). An mehreren Stellen der buschigen Abhänge des Rheinthales schon seit langer Zeit beobachtet und vollständig eingebürgert, so am Gitzibühel bei Altstätten (Custer 1818, Pfr. Zoll. 1870), gegen den Blättler bei Berneck (Custer 1818, neuerdings Schelling), am Schutzbach bei Rheineck (Custer).

2. Evónymus L. Spindelbaum.

- 1. Ev. europæus L. Gemeiner Sp. An Hecken und im Unterholz der Ebene und Bergregion durch das ganze Gebiet, jedoch nirgends in grösserer Menge beisammen.
- 2. Ev. latifólius Scop. Breitblättriger Sp. Seltener als der vorige, steigt ebenfalls nie über die Laubholzgrenze. Am Serenbach bei Bätlis (Ad. Wegelin). Bei Ragaz (Brügger, Linden), im Taminathal bei Vättis, dessgleichen an sonnigen Abhängen ob Vättis gegen den Vättnerberg (Th. Schl.). An den buschigen, waldigen Bergabhängen längs des Rheinthales: bei Wartau, ob Sennwald gegen den Rothspitz (Th. Schl.), Dezen bei Rüti (Gächter), an der alten Stossstrasse ob Altstätten (Pfr. Zoll.), ob Balgach gegen Berneck (Pfr. Zoll.), ob Berneck und Hausen (Pfr. Rehst., Custer), bei